



Aus der alten Milchviehanlage wurde ein moderner Maststall, erklärt Genossin Dorothea Roedel, Parteisekretär der LPG (T) Trantow. In diesem Jahr kommen noch ein Aufenthaltsraum und soziale Einrichtungen dazu. Im Kommunalvertrag unterstützt die Genossenschaft die Bürgerinitiative für ein schönes Dorf tatkräftig.

Foto: Wolfgang Erber

schaftliche Einrichtungen das Bild des Dorfes wesentlich. Steigende Erträge auf den Feldern und wachsende Leistungen in den Ställen sichern nicht nur, daß die Genossenschaftsbauern ihre Versorgungsaufgaben zuverlässig erfüllen. Sie ermöglichen zugleich einen höheren materiellen und finanziellen Beitrag der LPG für das schöne Dorf.

Deshalb interessiert es unsere Bürger, wie die Pflanzenbauer der territorialen Abteilung Trantow der LPG (P) Görmin ihre 740 ha Boden gewissenhaft bewirtschaften und gute Ernten einfahren. Sie wollen regelmäßig informiert sein, wie erfolgreich die Viehpfleger der LPG (T) Trantow um hohe Leistungen in den Rinder- und Schweineställen ringen. Darüber berichten der Vorsitzende der LPG (T) und der Abteilungsleiter der LPG (P) regelmäßig in den Volksvertretersitzungen und in Einwohnerversammlungen. Die Bürger haben anerkennend zur Kenntnis genommen, daß „ihre“ LPG (T) in den vergangenen Jahren die Milchleistung je Kuh von 3000 kg auf 3 900 kg gesteigert hat. Daß die Tierpfleger sich

im Jubiläumsjahr unserer Republik vornehmen, die 4 000-kg-Grenze in der Milchproduktion zu erreichen, erfreut sie ebenso wie das Ziel der Pflanzenproduzenten, mit 61,6dt/ha Getreideeinheiten einen Spitzenertrag anzuvisieren.

Wir Genossen wecken in den politischen Gesprächen mit den Bürgern aber nicht nur ein wachsendes Interesse für die landwirtschaftliche Produktion, für die Geschicke der LPG. Wir stellen zugleich die Mitverantwortung der gewählten Volksvertreter und aller Bürger für eine hohe Agrarproduktion heraus. Sie ist den Dorfbewohnern bewußt. Davon zeugt, daß viele Bürger den Genossenschaftsbauern jährlich helfen, die Hackfrüchte zu pflegen und die Ernte einzubringen. Nicht zuletzt leisten sie selbst mit ihren Erzeugnissen aus den Hauswirtschaften und Kleingärten einen wichtigen Versorgungsbeitrag.

Im politischen Gespräch machen wir Genossen noch auf einen weiteren Umstand aufmerksam: Jeder 2. Bürger des Dorfes im arbeitsfähigen Alter ist

Leserbriefe

Die Leistung jedes einzelnen zählt

Der XI. Parteitag und der XIII. Bauernkongreß haben der Landwirtschaft die Aufgabe gestellt, die Bevölkerung stabil mit hochwertigen, der Gesundheit dienenden Nahrungsmitteln zu versorgen. Mit dem Beschluß ihrer Berichtswahlversammlung und mit dem Kampfprogramm orientieren die Kommunisten der LPG (T) Mestlin darauf, insbesondere die Masttagszunahmen, die Milchleistung je Kuh, die Futterökonomie sowie die Effektivität

des Reproduktionsprozesses insgesamt entschieden zu verbessern. Dabei gehen wir davon aus, daß das weitere Vorankommen in erster Linie ein hoher Anspruch an die gezielte Arbeit mit allen Genossenschaftsbauern ist. In unseren monatlichen Mitgliederversammlungen schenken wir der Planerfüllung und dem Beitrag jedes Genossen große Aufmerksamkeit. Es werden Wertungen vorgenommen und Hinweise gegeben, wie die Leistungen in

der Produktion verbessert werden können. In Vorbereitung der Parteiwahlen in den Parteigruppen Viehwirtschaft und Leitung und Verwaltung sowie der Berichtswahlversammlung unserer Grundorganisation führten wir mit jedem Genossen ein Gespräch. Es wurde eingeschätzt, inwieweit jeder den Ansprüchen an einen Genossen gerecht wird. Wir sind bestrebt, jeden Genossen zu befähigen, den bewährten Kurs unserer Partei für Frieden und Sozialismus zu erklären, darzulegen, was wir vollbracht haben, welche Aufgaben wir in den